

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 67

Titel: A Better Society? - Working with a Dystopian Film (21 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler definieren die Begriffe "Gesellschaft und Individuum" und diskutieren die Frage, welche Wechselbeziehung zwischen Mensch und Gesellschaft besteht und wie weit diese gehen kann.
- Sie erarbeiten grundlegende Probleme unserer heutigen Gesellschaft und diskutieren mögliche Lösungsansätze, unter anderem Utopien.
- Sie lernen mit "The Divergent" einen dystopischen Film kennen und klären die Frage, ob die in ihm beschriebene Gesellschaft eine bessere wäre.
- Sie schulen ihr Hör-/Sehverstehen.
- Sie wiederholen und festigen ihre Kenntnisse in der Analyse von Filmszenen.
- Sie erwerben Kompetenzen im eigenverantwortlichen, kreativen Umgang mit Filmen.
- Sie vertiefen ihre Fähigkeiten im Bereich des sozialen Lernens, indem sie Unterrichtsinhalte in Partner- und Gruppenarbeit erarbeiten.

Anmerkungen zum Thema:

Das Thema "**A better society? – Working with a dystopian film**" eignet sich ausgezeichnet für den Einsatz in der Oberstufe. Die in dieser Unterrichtseinheit angebotenen Texte, Aufgaben und Übungen lassen sich gut im Rahmen der **Kursthemen** "The Human Experience" oder "Challenges of Our Time" einsetzen.

Einen Schwerpunkt innerhalb der Kursthemen bildet die **Suche der Menschheit nach einer idealen Lebensform**. Dabei können sowohl Schreckensvisionen der Moderne als auch utopische Siedlungsformen eine Rolle spielen. Spätestens seit "Die Tribute von Panem" (dem Film nach der Romantrilogie der amerikanischen Autorin Suzanne Collins) wird deutlich, dass **dystopische Romane** das Interesse der **jugendlichen Leserschaft** wecken.

Klassische englische Dystopien für Erwachsene, wie beispielsweise "Fahrenheit 451" oder "1984", werden bereits seit Jahren im Unterricht gelesen. Die **dystopischen Romanwerke**, die in den letzten Jahren auf den Markt kommen, sind oft durch einen deutlichen **Unterhaltungsfaktor** gekennzeichnet, der insbesondere **Jugendliche zum Lesen anregt**. Diese erfolgreichen Romane sind sehr populär und werden oft verfilmt. Daher ist es von Vorteil, diese spannenden dystopischen Romane und Filme, die gegenwärtig im Trend liegen, auf ihre **didaktischen Möglichkeiten** hin zu untersuchen und **in den Unterricht einzubinden**.

In vielen dieser Dystopien kommt die **Frage nach einer besseren Gesellschaft** auf. Da Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe durchaus in der Lage sind, kritisch Probleme und Risiken unserer heutigen Gesellschaft zu reflektieren, bieten solche Modelle einer möglichen zukünftigen Gesellschaft einen guten **Gesprächsanlass** und genügend **Diskussionspotenzial**.

Der in der vorliegenden Unterrichtseinheit zu behandelnde dystopische Film "**The Divergent**" aus dem Jahr 2014 basiert auf dem gleichnamigen Roman von Veronica Roth aus dem Jahr 2011 und handelt von Jugendlichen (etwa im Alter der Oberstufe), die Entscheidungen für ihr weiteres Leben fällen müssen. Der Roman ist der Auftakt zu einer inzwischen verfilmten Trilogie.

Da in allen Bundesländern (in Sachsen-Anhalt ab dem Schuljahr 2016/2017) auch das **Hör-/Sehverstehen im Englischabitur prüfungsrelevant** wird, ist es erstrebenswert, die Arbeit mit Filmen zu intensivieren. Aus diesem Grund soll nicht der dystopische Roman von Veronica Roth, sondern der **Film im Mittelpunkt der folgenden Unterrichtssequenz** stehen.

6.57

A Better Society? – Working with a Dystopian Film

Vorüberlegungen

Inhalt des Films:

Der Film spielt in einer fiktiven dystopischen Zukunft der Stadt **Chicago**. Das Stadtbild besteht aus denselben Gebäuden wie heute, jedoch sind diese von Kriegsschäden gezeichnet und wirken verfallen. Ein hoher Schutzzaun schneidet die Stadt vollständig von der Außenwelt ab. Die Einwohner sind nach Persönlichkeitsmerkmalen in **fünf Fraktionen** oder **soziale Kasten** eingeteilt, die jeweils bestimmte Berufe in der Gesellschaft ausüben: *Abnegation* (in der dt. Fassung Altruan – die Selbstlosen), *Dauntless* (dt. Ferox – die Furchtlosen), *Erudite* (dt. Ken – die Gelehrten), *Candor* (dt. Candor – die Freimütigen) und *Amity* (dt. Amite – die Freundlichen und Friedfertigen). Jede Fraktion ist dafür zuständig, eine spezielle Tugend der Menschheit zu wahren und Schwächen der Menschen auszumerzen.

Es gibt allerdings auch Fraktionslose, die an der Armutsgrenze leben und von den Altruan versorgt werden. Sie gehören keiner Fraktion an, weil sie es nicht geschafft haben, einer Fraktion beizutreten oder weil sie die Initiation in eine Fraktion nicht vollständig zu absolvieren vermochten. An einem bestimmten Tag im Jahr müssen alle **16-Jährigen** einen **Eignungstest** ablegen, der ihnen sagen wird, für welche Fraktion sie am besten geeignet sind. Nach Erhalt der Ergebnisse müssen sie sich entscheiden, ob sie bei ihrer Familie bleiben oder ob sie zu einer anderen Fraktion gehen wollen. Dabei sollen sie die am besten für sich geeignete Fraktion wählen, unabhängig von ihrer Familie und dem Ergebnis ihres Eignungstests. Wenn sie sich für eine andere Fraktion entscheiden, gehören sie im Prinzip nicht mehr zu ihrer Familie, da eine prinzipielle Regel der Gesellschaft lautet: *“Faction Before Blood.”*

Zu diesen 16-Jährigen gehören **Beatrice Prior** und ihr Bruder **Caleb**, die bei den Altruan aufgewachsen sind. Beatrice fühlt sich stark zu den Ferox hingezogen, aber sie ist sich nicht sicher. Ihr Test wird von **Tori** überwacht, einer Frau der Ferox. Sie verabreicht Beatrice eine Droge und versetzt sie in eine Simulation mit verschiedenen kritischen Entscheidungssituationen. Danach erklärt sie der durch die Droge verwirrten Beatrice, dass der Test bei ihr fehlgeschlagen sei. Beatrice sei eine Unbestimmte. Sie verfüge über Eigenschaften nicht nur von einer, sondern von mehreren Fraktionen, nämlich Altruan, Ken und Ferox. Da solche Menschen aber als Bedrohung des Systems angesehen werden, darf sie niemandem davon erzählen. Tori selbst hatte einmal einen Bruder, der ein Unbestimmter war, als Gefahr betrachtet und schließlich beseitigt wurde. Sie ändert das Testergebnis auf Altruan und rät Beatrice, bei ihren Eltern zu bleiben. Dort habe sie die besten Chancen, unerkannt zu bleiben.

Während der Zeremonie zögert Beatrice zunächst, entscheidet sich dann aber, zu den Ferox zu wechseln, wo sie sich fortan **Tris** nennt. Dort trifft sie auf **Four**, der sie und die anderen Fraktionswechsler durch die Phasen der Initiation begleitet. Immer wieder wird sie damit konfrontiert, dass sie eine Unbestimmte ist, fühlt sich aber auch immer mehr den Ferox zugehörig. In der letzten Phase der Initiation muss sie sich ihren *“größten Ängsten”* stellen, was ihr zum Verhängnis werden könnte. Da sie eine Unbestimmte ist, kann sie sich jedoch aus den Simulationen befreien. Zusammen mit Four, der herausfindet, dass sie unbestimmt ist, trainiert sie, um in der Abschlussprüfung, die ebenfalls eine Simulation der größten Ängste darstellt, zu bestehen und sich nicht zu verraten.

Als die Abschlussprüfung bevorsteht, teilt Four Tris mit, dass die Ken Transmitter zu den Ferox bringen, die dafür sorgen könnten, dass die gesamte Fraktion als Armee dient.

Nachdem Tris die Abschlussprüfung bestanden hat, wird ihr und allen anderen Ferox einer der Transmitter implantiert. In der Nacht wacht Tris auf und erkennt, dass alle anderen in einer Simulation gefangen sind, die durch die Transmitter ausgelöst wird. Tris gelingt es, sich so zu verhalten,

Vorüberlegungen

als ob sie ebenfalls nicht bei klarem Verstand sei. Four kann sich von der Kontrolle durch den Transmitter befreien und die beiden arbeiten zusammen.

Die Ferox wollen die Altruan auf Befehl der Ken hin töten. Tris ist in Sorge um ihre Eltern. Doch dann werden Tris und Four enttarnt und getrennt. Tris trifft daraufhin ihre Mutter, die sie zu ihrem Vater bringt und sich opfert, um Tris zu retten. Bei ihrem Vater angekommen, wollen ihr Vater, Caleb und Tris zusammen mit **Marcus**, dem Anführer der Altruan, die Simulation und das Töten stoppen und dringen in die Kommandozone ein, wobei auch Tris' Vater ums Leben kommt. Doch Tris schafft es allein in den Kontrollraum und wird beinahe von Four getötet, der sich nun ebenfalls in einer Simulation befindet. Es gelingt ihr jedoch, ihn zu wecken, und gemeinsam können sie **Jeanine Matthews**, die Anführerin der Ken, dazu bringen, die Simulation zu stoppen und das Programm zu löschen. Doch sie müssen fliehen und schaffen es zusammen mit Caleb, Marcus und einem ehemaligen Ferox-Initianten namens **Peter** in einen Zug, der sie aus Chicago hinaus und zu den Farmen der Amite bringt.

Die Unterrichtseinheit behandelt einige der in diesem und anderen dystopischen Filmen aufgegriffenen globalen Fragen und Probleme der Gesellschaft von heute. Sie muss ohne Originaltexte auskommen, da deren Veröffentlichung hier nicht möglich ist.

Die oben gegebene Zusammenfassung von "The Divergent" ist darum als Hintergrundwissen nützlich. Zur Arbeit mit dem Original und zum Verständnis der Story erhalten die Schülerinnen und Schüler von der Lehrkraft Angaben zu den Quellen, auf denen sie die benötigten Filmsequenzen finden.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

Neil Burger: Die Bestimmung – The Divergent. Concorde Video, 2014

(Anmerkung: Die Angaben zur Abspielzeit in den Materialien beziehen sich auf diese DVD, die auch auf Englisch angesehen werden kann.)

Roth, Veronica: The Divergent. HarperCollins Children's Books, 2011

<https://sites.google.com/site/monahanenglish/divergent-unit-materials>

(eine Vielzahl von Unterrichts- und Analysematerialien zum Ansehen oder Herunterladen)

busyteacher.org/21308-divergent-the-film.html

(englischsprachige "Movie Worksheets" zum Film für die Hand der Lehrkraft)

www.gradesaver.com/divergent

(umfangreiches Material für Lerner und Lehrkraft mit Zusammenfassung des Gesamtwerks sowie mit "Summary and Analysis" für alle Kapitel des Romans)

<http://www.harpercollins.com/9780062024022/divergent>

(längere, aber übersichtliche Zusammenfassung der Romantrilogie)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Our Society
2. Schritt: The Divergent – Working with a Dystopian Film
3. Schritt: The Divergent – Creative Tasks

6.57

A Better Society? – Working with a Dystopian Film

Vorüberlegungen

Autorin: Janet Rintelmann, geb. 1977, studierte an der Universität Leipzig Englisch und Deutsch für das Lehramt an Gymnasien. Sie unterrichtet zurzeit überwiegend Englisch und Psychologie in der Oberstufe. Darüber hinaus engagiert sie sich als Vorstandsmitglied im Landesverband "Englisch und Mehrsprachigkeit" sowie im GMF-Landesverband in Sachsen-Anhalt und gestaltet die alljährlichen Sprachentage des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen in ihrem Bundesland mit.

VORSCHAU